

HILFSPROJEKT VON TARGET UND BVF

# Eröffnung der Geburtshilfeklinik Danakilwüste steht kurz bevor

**Lange haben Organisatoren, Unterstützer und die Frauen vom Stamm der Afar in Äthiopien diesen Zeitpunkt herbeigesehnt – nun wird es in wenigen Monaten so weit sein: Die Geburtshilfeklinik in der Danakilwüste, ein Gemeinschaftsprojekt der Menschenrechtsorganisation TARGET und des Berufsverbands der Frauenärzte, steht kurz vor der Eröffnung. Um dieses einzigartige Projekt zum Erfolg führen zu können, bitten wir Sie auch weiterhin um Ihre Hilfe – jetzt auch direkt vor Ort.**

Die Geschichte der Zusammenarbeit begann 2010: Beim FOKO berichtete der Menschenrechtsaktivist Rüdiger Nehberg in seinem Vortrag von der weiblichen Genitalverstümmelung und hinterließ damit einen tiefen Eindruck bei seinen Zuhörern. Im Rahmen seines Engagements gegen diese grausame Praxis plante er, eine Geburtshilfeklinik in der Danakilwüste zu bauen. Der Berufsverband der Frauenärzte, federführend Sanitätsrat Dr. Werner Harlfinger, erklärte sich bereit, Nehberg und seine Organisation bei diesem Projekt medizinisch und organisatorisch zu unterstützen.

Die Resonanz bei den Frauenärzten war beeindruckend: Nicht nur die zahlreichen Spendenaufrufe waren erfolgreich – auf die Aufforderung

hin, das Projekt als Gynäkologe vor Ort durch ehrenamtliche medizinische Arbeit zu unterstützen, signalisierten mehr als 90 Kolleginnen und Kollegen ihre Bereitschaft zu Einsätzen während der fünfjährigen Bauphase der Klinik.

## Wunder dauern manchmal etwas länger ...

TARGET und auch der BVF gingen ursprünglich von einer wesentlich kürzeren Bauphase der Klinik aus. Doch sind viele nicht vorhersehbare Dinge passiert, die immer wieder zu Baustopps geführt haben. Seit der Übernahme der Baustelle im Februar 2013 durch deutsche Mitarbeiter – der äthiopische Bauunternehmer hatte sich als unzuverlässig erwiesen und

katastrophal gearbeitet (wir berichteten) – wurde viel bewegt. Vor allem Steine, in Handarbeit und mit Eselstärken. Geschätzte 1.000 Kubikmeter Steine, 100 Tonnen Sand, drei Kilometer Wasser- und Abwasserrohre, 1.500 Quadratmeter Pflastersteine (inklusive Unterbau!), 1.600 Quadratmeter Fliesen, fünf Kilometer Elektroleitungen und 300 Steckdosen wurden verarbeitet.

Immer wieder gab es Schwierigkeiten mit Behörden, äthiopischen Mitarbeitern, falschen Materiallieferungen – und nicht zuletzt die Erkenntnis, dass der Brunnen, entgegen allen Gutachten zu Menge und Qualität, doch nicht ausreichend Wasser für die Versorgung der Klinik liefern kann und die (in Deutschland geprüfte) Wasserqualität ungenügend ist, sodass der Import einer großen Wasseraufbereitungsanlage für die Klinik notwendig wurde. Auch dieses Problem wurde gelöst. Die 90-kW-Photovoltaikanlage, die zur autarken Energiedeckung dient, ist auf dem Seeweg über Dschibuti nach Farris Dage unterwegs.



Eine Vision nimmt Form an: Nach langer Bauzeit steht die Geburtshilfeklinik in Äthiopien nun kurz vor der Eröffnung.



Den Afar-Frauen wird die Klinik dringend benötigte medizinische Hilfe bieten.

Nach fünf Jahren harter Arbeit für die Mitarbeiter von TARGET und einer großen Geduldsprobe für alle interessierten Gynäkologen und den BVF ist die Eröffnung nun für den Frühsommer 2015 geplant. TARGETs Geburtshilfeklinik im Afarland Äthiopiens wird dann einzigartig in dieser kargen Steinwüste sein.

### ... aber jetzt läuft der Countdown

Die Initiatoren, Rüdiger und Annette Nehberg, setzen sich seit Jahren gegen die weibliche Genitalverstümmelung ein. Mit ihrer Aufklärungskampagne, in deren Zentrum die Verteilung von TARGETs Goldenem Buch an die Vorbeter in den Moscheen und weitere Multiplikatoren steht, haben sie schon einen deutlichen Meinungswandel bewirken können. Die Verstümmelungspraxis geht zurück. Aber die bereits beschneiteten Mädchen und Frauen



haben nach wie vor große medizinische Probleme, die sich insbesondere bei der Geburt auswirken.

Neben TARGETs mobiler Krankenstation soll die Geburtshilfeklinik in der Danakilwüste vor allem diesen Mädchen und Frauen helfen. Es wird die einzige professionelle Hilfe in dieser weitläufigen Wüste sein. In der Klinik ist neben den Entbindungsräumen und dem stationären Teil mit zwei OPs eine gynäkologische Ambulanz eingerichtet. Sanitätsrat Dr. Werner Harlfinger, stellvertretend für den BVF, engagiert sich seit geraumer Zeit sehr aktiv in der Klinikplanung.

Der Countdown für die Inbetriebnahme der kleinen Klinik mit bisher zehn Patientinnen-Betten läuft und die letzten Container mit Equipment sind auf dem Weg. Was jetzt noch fehlt, ist Ihre tatkräftige Unterstützung vor Ort!

### Damit das Projekt ein Erfolg wird, brauchen wir Sie!

Ab Mitte April 2015 ist Ihr ehrenamtlicher Einsatz gefragt. Von Hebammen über OP-Assistenten, Krankenschwestern, Gynäkologen und Anästhesisten wird jede Arbeitskraft gebraucht. Sie als Gynäkologin/Gynäkologe sollten über genügend Kaiserschnitterfahrung verfügen, da dies leider oft der einzige Weg ist, die Frauen zu entbinden. Die Einsatzdauer sollte mindestens vier Wochen betragen, für Kost und Logis in der Klinik ist gesorgt. Wir begrüßen auch Paare, die sich gemeinsam in die medizinische Arbeit vor Ort einbringen möchten. Für die Klinikleitung wäre besonders in der Anfangsphase ein längerfristiger Einsatz wünschenswert. Verständigungssprache ist Englisch.

Wenn Sie sich im Rahmen dieses Projekts persönlich mit einem Einsatz vor Ort engagieren möchten, schicken Sie bitte eine Kurzbewerbung an die E-Mail-Adresse: [geburtenstation.afar@gmx.de](mailto:geburtenstation.afar@gmx.de).

Das Projekt ist durch die lange Bauphase auch finanziell an seine Grenzen gekommen. Daher bitten wir erneut um Geldspenden für die Geburtshilfeklinik in der Danakilwüste. Spenden Sie für Target e. V. oder werden Sie Fördermitglied. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage: [www.target-nehberg.de](http://www.target-nehberg.de)

### Weitere Informationen zu den Einsätzen

Sie möchten zum Gelingen des Projekts „Geburtshilfeklinik Danakilwüste“ beitragen und haben noch Fragen? Das Projektteam des BVF steht Ihnen gerne zur Verfügung:



**Birgit Bär**  
Projekt-mitarbeiterin  
des BVF



**Sanitätsrat  
Dr. Werner  
Harlfinger**  
Projektleitung  
des BVF

■ **Auf dem FOKO**  
Der BVF wird auf dem diesjährigen FOKO in Düsseldorf an seinem Stand gern alle Fragen zu dem Projekt und den Einsätzen beantworten. Hier können Sie sich direkt an Sanitätsrat Dr. Werner Harlfinger oder an Frau Birgit Bär wenden.

■ **Per E-Mail**  
[unter birgitbaerx@aol.com](mailto:unter birgitbaerx@aol.com)

### Zur Bewerbung

Da die ersten ehrenamtlichen Einsätze schon bald beginnen sollen, sollten sich Interessenten umgehend bewerben. Weitere Details finden Sie unter „Jobangebot Danakilwüste“ auf Seite 92 dieser FRAUENARZT-Ausgabe.